

Inhaltsverzeichnis

Prolog

Auf alles gefasst	15
Das Atomunglück von Tschernobyl und der JCO Kritikalitätsstörfall in Tōkaimura	15
Das Atomunglück von Fukushima	16
Der Atomunfall verschlimmert sich	17
Erste Maßnahmen	18
Ein Atomreaktor brennt nicht aus	18
Das Worst-Case-Szenario	19
Das Szenario des Vorsitzenden der Atomenergie- kommission	20
„Japan sinkt“ wird Wirklichkeit	21
Die Fortsetzung des „Worst-Case-Szenarios“	24
Die Sorgen des höchsten Verantwortlichen	26
Der Rückzug von TEPCO und die gemeinsame Zentrale	28
Gegenangriff	30
Göttlicher Beistand	31
Blick in den Abgrund von Japans Untergang	32
Die Atomkraft ist eine Frage der Philosophie	33
Koexistenz mit den Menschen	34

1. Kapitel

Erinnerungen: Die Tage am Abgrund	36
--	----

11. März, Freitag	36
--------------------------	----

Vor dem Ausbruch des Erdbebens	36
Der schwankende Kronleuchter	36
Die Zentrale zur Bekämpfung eines dringenden Notfalls	37
Der Totalausfall der Wechselstromversorgung in Fukushima Daiichi durch die Tsunami	38
Die Ausrufung des Atomnotstandes	39
Ein Atomunfall und ein Erdbeben mit Tsunami erfordern andere Antworten	41

Wie ich über die Rechte und die Verantwortung des Premierministers denke	42
Der Rat der Experten und die Nukleare Sicherheitskommission	43
Die lokale Notfalleinrichtung erfüllt ihre Führungsfunktion bei der Unfallbekämpfung nicht	45
Was für eine Organisation ist die Atomaufsichtsbehörde?	46
Die Bereitstellung und der Transport von Stromversorgungsfahrzeugen	48
Die Evakuierungsanordnung	50
12. März, Samstag	51
Öffnen Sie schnell die Druckventile!	51
Geteilte Ansichten zur Inspektionsreise	52
Genau wie in einem Feldlazarett – Die Notfallzentrale von Fukushima Daiichi	55
Wir werden ein Suizidkommando aufstellen – Der Entschluss von Werksleiter Yoshida	57
Die Tsunami-Verwüstungen aus der Luft	58
Die Explosion im Fernsehen	59
Warum die Erweiterung der Evakuierungszone in Stufen vorgenommen wurde	61
Die Wahrheit über die Meerwasserflutung	63
Eine beispiellose nationale Katastrophe – Ansprache an die Bevölkerung	65
Die Einholung einer zweiten Meinung	67
13. März, Sonntag	69
Die Nächte im Premierministeramt	69
Die Hilfsgüter von Toshiba treffen nicht ein	70
Erstes Treffen mit dem TEPCO-Chef	72
Der Überfall mit den geplanten Stromabschaltungen	73
14. März, Montag	76
Die Explosion von Reaktorblock 3	76
Die Krise um Reaktor 2	78

15. März, Dienstag	79
Ein Rückzug ist unmöglich	79
Entschlossenheit	80
Die Ankündigung der gemeinsamen Notfallzentrale	82
Einmarsch in die TEPCO-Zentrale	83
Explosion von Reaktorblock 4, Druckabfall in Reaktor 2	85
Es kann nur Glück gewesen sein	86
Appell an die Bevölkerung	88
Der Ausverkauf Japans	90
Der Gegenangriff beginnt	91
16. März, Mittwoch	93
Anweisung an die Selbstverteidigungsstreitkräfte	93
17. März, Donnerstag	94
Wasserflutung durch Hubschrauber der Selbstverteidigungsstreitkräfte	94
Hilfsanforderung an Gouverneur Ishihara	96
In den Kaiserpalast – Eine ungewöhnliche Ernennungszereemonie im gewöhnlichen Anzug	98
18. März, Freitag	99
Die Bearbeitung des Parteivorsitzenden Tanigaki	99
Die Botschaft nach der ersten Woche	101
Nach einer Woche zurück in die Privatresidenz	104
Ab dem 19. März	104
Die Krise geht weiter	104
Auswirkungen auf weite Bereiche	106
Unermüdliche Anstrengungen am Ort des Atomunglücks	108
2. Kapitel	
Ausstieg aus der Kernenergie und Rücktritt	109
Katastrophensammelstellen	109
Das Steuer herumreißen: Ausstieg aus der Kernenergie	109
Die Ankündigung einer Revision der Energiepolitik	111
Das Problem der Schadensersatzpflicht von TEPCO	112

Die Forderung zur Stilllegung des Atomkraftwerks Hamaoka	113
Umkehr in der Energiepolitik	115
Angriff über die „Meerwasseraffäre“	117
Ankündigung in Frankreich: Sonnenpaneele auf 10 Millionen Dächern	117
Die politischen Fronten geraten in Bewegung	118
Das Sondergesetz über erneuerbare Energien	119
Das lachende Gesicht kehrt zurück: Die offene Konferenz	121
Die Verabschiedung des Wiederaufbaugesetzes	123
Die Geburt des Staatsministers für die Atomaufsicht	124
Die Affäre um das Wiederanfahren des Genkai Atom- kraftwerks	125
Stresstests	126
Die Ankündigung des Atomausstiegs	127
Die Kabinettsentscheidung zur Reduzierung der Abhängigkeit von der Kernenergie	129
Noch eine Aufgabe – Die integrierte Reform von sozialer Sicherung und Steuern	129
Dem Rücktritt entgegen	131
Der Abschied	131
Bedauern	135

3. Kapitel

Atomausstieg, Politik und Bürger	137
Große Hausaufgaben	137
Studienreisen rund um erneuerbare Energien	137
Die Wirtschaft klammert sich an die Atomkraft	139
Die wahren Kosten der Atomkraft	139
Die ungelöste Frage der Endlagerung	140
Das Überschuldungsproblem der Energieversorgungs- unternehmen	142
Boom bei den erneuerbaren Energien	143
Auch die Energieeffizienz ist ein Wachstumsbereich	144
Der erste Schritt zur Neuordnung ist die Auflösung des Atomdorfs	145

Die Atompolitik der Regierung Noda	145
Die Energie- und Umweltkonferenz von Partei und Kabinett	146
Die Rolle der Bürger	147
Das Volk hat die Wahl	149
Nachwort zur deutschen Ausgabe	150
Zur Lage in Japan vier Jahre nach dem Atomunfall von Fukushima	150
Warum keine Entscheidung zum Atomausstieg getroffen werden kann	151
Die explosionsartige Ausbreitung der erneuerbaren Energien	152
Unzureichende Unfallaufklärung	153
Die Zukunft des Planeten	154
Danksagung	155
Anmerkungen	157